

Wintergoldparmäne



WINTERAPFEL

Die Frucht ist mittelgroß, von großen Baumformen und aus Trockengebieten auch vorwiegend klein, bei intensiv gepflegten kleinen Baumformen auch groß; die Grundfarbe ist bei Genußreife goldgelb, die Deckfarbe sonnenseits bis 1/2 der Oberfläche orange -, ziegel- bis leuchtend-lichtrot, darüber kräftiger, mehr oder weniger verwaschen, gestreift und gesprenkelt.

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Es handelt sich um eine sehr alte Sorte, deren Entstehung möglicherweise als Zufallssämling in England oder Frankreich vermutet wird, In Niederösterreich ist diese beliebte Sorte noch sehr häufig anzutreffen, im Weinviertel bisweilen auch noch als Straßenobstbaum. Synonyme: Englische Wintergoldparmäne, Goldparmäne, Goldrenette, engl. King of the Pippins, franz. Reine de Reinettes, Goldreineder (Niederösterreich).

PFLÜCKREIFE:

Meist im Laufe des Septembers, wenn Stiele leicht ablösbar oder Fruchtfall einsetzt.

GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

Oktober bis Jänner, 2-3 Monate im Obstkeller lagerfähig, teils bis Februar

ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag meist früh einsetzend, mittel bis hoch, von Natur aus oft alternierend, sehr wertvolle Tafelsorte, geeignet für alle anderen Zwecke;

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: www.arche-noah.at

© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen



Wildapfen



Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St. Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE